



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Öffentliche Kunden 1
Domplatz 12
39104 Magdeburg



INVESTITIONSBANK
SACHSEN-ANHALT

und elektronisch

- entweder per Datenträger
(USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail¹ an
auszahlung-OEK@ib-lsa.de

AUSZAHLUNGSANTRAG

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Vorhaben zur Verwirklichung der Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ der Europäischen Kommission (NEB-Richtlinie)
Finanzplanebene 15.04.0. – Impulse für Architektur, Bauwirtschaft und Zusammenleben im Rahmen des Neuen Europäischen Bauhauses (NEB)

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Abrechnungszeitraum

Tag/Monat/Jahr

bis

Tag/Monat/Jahr

☐

angewandtes NEB-Projekt (Finanzplanebene 15.04.1.)

☐

NEB-Reallabor (Finanzplanebene 15.04.2.)

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name, Vorname /Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

Bei Einreichung des ersten Auszahlungsantrags:

Datum Abschluss erster Lieferungs-/ Leistungsvertrag

Tag/Monat/Jahr

¹ Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe der Gesamtzuwendung/ Gesamtzuweisung aus dem Zuwendungsbescheid/
Zuweisungsschreiben

bisher nachgewiesener Zuschuss/ nachgewiesene Zuweisung

bisher erhaltene Zuschuss-/ Zuweisungsbeträge

Zuschuss-/ Zuweisungsbedarf = Überweisungsbedarf

verbleibender Zuschuss-/Zuweisungsbetrag

4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

IBAN

Kreditinstitut

Länder-
code

Prüf-
ziffern

Bankleitzahl

Kontonummer

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

Die folgenden Fragen sind **nicht** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beantworten:

Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß
§§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt?

☐

Ja

☐

Nein

Wenn nein: Handelt der/ die Antragstellende im Rahmen einer land- und
forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit?

☐

Ja

☐

Nein

Wenn ja: Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um das Geschäftskonto
der/ des Antragstellenden.

☐

Ja

☐

Nein

5. SACHBERICHT

5.1 Bestehen Abweichungen zu dem genehmigten Förderzweck?

☐

Ja

☐

Nein

5.2 Ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt der festgesetzte Abschluss des Vorhabens gefährdet?

☐

Ja

☐

Nein

5.3 Bestehen wesentliche Abweichungen vom festgesetzten Finanzierungsplan?

☐

Ja

☐

Nein

Sofern Sie eine oder mehrere Fragen in Ziffer 5.1 bis 5.3 mit „Ja“ beantwortet haben, erläutern Sie für diese Frage(n) bitte die Gründe.
(Sollte der Platz nicht ausreichen, nutzen Sie bitte eine gesonderte Anlage.)

6. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG / NACHWEIS DER VERWENDUNG WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT:

☐ Anlage 1 - "zahlenmäßiger Nachweis"

☐ Anlage 2 - Belege über die abgerechneten Ausgaben

Zuwendungen/Zuweisungen ≤ 200TEUR - Haushaltsplanentwurf

- beauftragte Unterlagen zum Nachweis der Meilensteine/Förderzweck

Zuweisungen > 200 TEUR

- Bruttopersonalausgaben:
 - Prüfbescheinigung Personalausgaben HS NEB
 - Sofern Prüfbescheinigung nicht verwendet wird, sind alle dort genannten Unterlagen vorzulegen
- Investitionsausgaben / Sachausgaben (Zuweisung auf Basis von Realkosten ohne Restkostenpauschale):
 - Rechnungen und Zahlungsbelege im Original

☐ Anlage 3 - Dokumentation zur Auftragsvergabe auf dem Formular „Vergabeübersicht (Mittelabruf) - Realkosten

☐ Anlage 4 - Dokumentation zur Auftragsvergabe auf dem Formular "Vergabeübersicht (Mittelabruf) - Pauschalen

☐ Erster Auszahlungsantrag: Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle oder eine gleichwertige elektronische Anzeige über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert.

☐ Erster Auszahlungsantrag (sofern beauftragt): Nachweis (Foto, Rechnung) über Anbringung eines langlebigen Schildes oder Tafel oder Bauschildes.

7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist. Eine ggf. im Nachhinein erfolgte Korrektur der abziehbaren Vorsteuerbeträge in der Umsatzsteuer-Voranmeldung/ Umsatzsteuer-Erklärung ist unverzüglich anzuzeigen.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag bzw. Nachweis der Verwendung abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- Bei Vorhaben ohne Sachinvestitionen/ Ausrüstung oder Gesamtausgaben mit derartigen Ausgaben bis EUR 100.000 (ESF+/JTF) bzw. EUR 500.000 (EFRE): Ich/Wir erkläre(n), dass ein Plakat (in Mindestgröße DIN A 3) oder eine gleichwertige elektronische Anzeige an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein/unser Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert.
- Bei Vorhaben mit Sachinvestitionen/ Ausrüstung und Gesamtausgaben über EUR 100.000 (ESF+/JTF) bzw. EUR 500.000 (EFRE): Ich/Wir erkläre(n), dass ein langlebiges Schild oder eine Tafel an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein/unser Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert.
- Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige ich die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- Ich versichere/Wir versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils) korrekt und gemäß vorliegender Gehaltsabrechnungen getätigt wurden.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid / Zuweisungsschreiben über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben zu den im Vorhaben durchgeführten Vergabeverfahren aktuell und korrekt sind. Es sind keine Änderungen zu den Auftragnehmern und deren wirtschaftlichen Eigentümern bekannt geworden. Soweit Änderungen bekannt wurden, sind die Angaben auf dem Formular "Vergabeübersicht Mittelabruf" (Realkosten) erfasst worden,
- Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben zu den im Vorhaben durchgeführten Vergabeverfahren aktuell und korrekt sind. Es sind keine Änderungen zu den Auftragnehmern und deren wirtschaftlichen Eigentümern bekannt geworden. Soweit Änderungen bekannt wurden, sind die Angaben auf dem Formular „Vergabeübersicht Mittelabruf" (Pauschalen) erfasst worden
- Ich bin/ Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quitierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- Ich/ Wir erkläre(n), dass die eindeutige Identifizierbarkeit der Finanzvorgänge meines/ unseres aus EU-Strukturfonds-Mitteln finanzierten Vorhabens gewährleistet ist. Zu diesem Zweck werden bei der Durchführung des Vorhabens entweder ein separates Rechnungsführungssystem oder ein geeigneter Rechnungsführungscod verwendet. Diese Bestimmung gilt nicht für Ausgabenkategorien, die mittels Kosten je Einheit, Pauschalbetrag oder Pauschalfinanzierung im Sinne von Artikel 53 Abs. 1 Buchstaben b), c) und d) Verordnung (EU) 2021/ 1060 gefördert werden.

- n) Sofern eine elektronische Buchhaltung ganz oder teilweise verwendet wird und zur Prüfung Reproduktionen vorgelegt worden sind, erkläre(n) ich/ wir, dass
- Rechnungs- und/ oder Zahlungsbelege im Original ausschließlich in einem DV-gestützten Buchführungssystem vorliegen,
 - das DV-gestützte Buchführungssystem den Anforderungen der Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) oder einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung entspricht, die auf elektronischen Datenträgern gespeicherten Belege bildlich und inhaltlich mit den Originalbelegen übereinstimmen, jederzeit verfügbar sind, unverzüglich lesbar gemacht und jederzeit reproduziert werden können,
 - im Rahmen von Prüfungen seitens der Finanzverwaltung und/ oder Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zum angewandten Verfahren bisher keine Beanstandungen bekannt geworden sind und die vorgelegten elektronisch oder papierhaft reproduzierten Rechnungs- und/ oder Zahlungsbelege mit dem elektronisch aufbewahrten Original übereinstimmen.
- o) Sofern eine Website oder eine offizielle Seite in den sozialen Medien betrieben wird: Mein/ Unser(e) Unternehmen/ Einrichtung informiert die Öffentlichkeit auf unserer Website und unseren Seiten in den sozialen Medien über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union.
- p) Ich/ Wir erkläre(n), dass wir bei allen Unterlagen und Informationsmaterialien zur Durchführung des Vorhabens, die für die Öffentlichkeit oder für Teilnehmer bestimmt sind, die Unterstützung durch die Europäische Union sichtbar hervorheben.
- q) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4. und 5. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffer 6. beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 7a), 7b), 7c), 7d), 7e), 7f), 7g), 7h), 7i), 7j), 7k), 7l), 7m), 7n), 7o), und 7p) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)